

# Für die Anliegen der Frauen

*Soroptimist International Club Bremgarten-Freiamt feiert Jubiläum*

Aktuell 30 Frauen aus verschiedensten Berufen gehören der Vereinigung Soroptimist International Club Bremgarten-Freiamt an. Sie existiert seit 30 Jahren und macht immer wieder mit verschiedenen Aktivitäten auf sich aufmerksam.

Der Club wurde am 16. Januar 1993 – also vor 30 Jahren – gegründet und gehört seither zu der weltweit aktiven Organisation, welche sich für die Anliegen der Frauen einsetzt. Dies sind vor allen Anliegen wie Bildung und Gleichstellung, aber auch das Bewusstsein, dass Frauen immer wieder Opfer von Gewalt sind. Dies soll in der Öffentlichkeit thematisiert werden.

Aus den genannten Themenbereichen werden Projekte ausgewählt, welche dann mittels Aktionen und Benefizveranstaltungen unterstützt werden. So konnte in den letzten 30 Jahren eine stolze Summe Geld generiert und damit viele kleinere und grössere Projekte unterstützt werden.

## Weltweit funktionierendes Netzwerk

Bei der Auswahl der Projekte wird darauf geachtet, dass diese nachhaltig sind und das Geld wirklich ans richtige Ort kommt. Oft sind es regionale oder nationale Projekte, aber auch internationale werden berücksichtigt, sofern ein direkter Kontakt oder Bezug besteht.

So kann gewährleistet werden, dass die Hilfe wirklich ankommt, und oft ist bei internationalen Projekten auch der Soroptimist Club vor Ort für die Verteilung von Material oder Geld verantwortlich. Dies ist natürlich ein grosser Vorteil des weltweit funktionierenden Netzes der Organisation.



noch immer hochmotiviert für gute Taten: Der Soroptimist International Club Bremgarten-Freiamt feiert sein 30-jähriges Bestehen.

Bild: zg

Der Soroptimist Club Bremgarten-Freiamt hat in den letzten 30 Jahren immer wieder mit Aktivitäten auf sich aufmerksam gemacht. Sei es mit Flohmärkten in Wohlen, Benefizkonzerten in der Alten Kirche Boswil,

Picknick in Weiss im Rosengarten Dottikon, Circus Arabas, Verkauf von Tulpenzwiebeln, Orange Day (Aktion gegen Gewalt an Frauen) und vielem mehr. Das 30-Jahr-Clubjubiläum ist ein guter Moment zum

Innehalten, aber auch eine grosse Motivation, die Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben. So sind alle Mitglieder sehr motiviert und werden sich auch künftig für die Anliegen der Frauen engagieren. --zg

## Bei Eis, Kälte und Nebel zum Holzeinkauf

*Vor 25 Jahren*

Folgende Ereignisse, Meldungen und Personen waren vor genau 25 Jahren aktuell:

### Freiämter Junioren auf gutem Weg

Gute Bilanz der Ringerstaffel Freiamt an der Schweizer Meisterschaften der Junioren im Freistilringen in Muri: Christian Huwiler und Thomas Murer holen sich den Vizemeistertitel und Marcel Käppeli gewinnt eine Bronzemedaille.

### Brennholzversteigerung

Rund 169 Ster Buchen-, Kirschen- und Eschenholz finden bei der Brennholzversteigerung der Ortsbürgergemeinde Jonen einen neuen Besitzer. Rund drei Dutzend Personen harren bei eisiger Kälte im Wald aus.

### Abschied vom Junkholz

Die Abwärtsleute der Schulanlage Junkholz in Wohlen Rosmarie und Willy Bächer-Meier nehmen nach 25 Jahren Abschied. Ein halbes Jahrhundert sind sie die Ersten am Morgen gewesen, die alles herrichteten



Immer weniger heizen mit Holz. Trotzdem erfreut sich die Brennholzversteigerung in Jonen grosser Beliebtheit.

Bild: Archiv

und am Abend die Letzten, die nach den Vereinen die Duschen reinigten und die Lichter löschten.

### Bäuerinnen tagen in Auw

250 Frauen wohnen der Tagung der Bäuerinnenvereinigung des Bezirks Muri in Auw bei. Dabei erhalten sie wichtige Informationen zu den neuen

Ausbildungsmöglichkeiten zur Bäuerin und Betriebsleiterin. Weiter verlässt Käthi Rüttimann nach 11 Jahren den Vorstand.

### Wechsel Hirsch-Apotheke

Die 70-jährige Ära eines Familienunternehmens neigt sich langsam dem Ende entgegen. Was Vater Theo

Hunkeler im Jahre 1928 begonnen hat, hat Dr. Felix Hunkeler nun 27 Jahre lang betreut. Jetzt wird Barbara Wich die Leitung der Hirsch-Apotheke übernehmen.

### 5-Tage-Woche-Umstellung in Bremgarten

Auch Bremgarten stellt ab kommenden Schuljahr auf die 5-Tage-Woche um. Zwar entstehen im Stadtschulhaus einige Raumpengpässe, diese lassen sich aber mit befristeten Übergangslösungen beheben.

### Verzicht auf Pilzkontrolle in Hilfikon

Das Bedürfnis für einen amtlichen Pilzkontrolleur scheint in der Gemeinde Hilfikon gering zu sein. Deshalb wird auf das Angebot zukünftig verzichtet.

### Zehn Siege in Serie

Der Hockeyclub Wohlen-Freiamt macht das «Stängeli» komplett. Gegen Kleindöttingen siegen sie zum zehnten Mal in Serie.

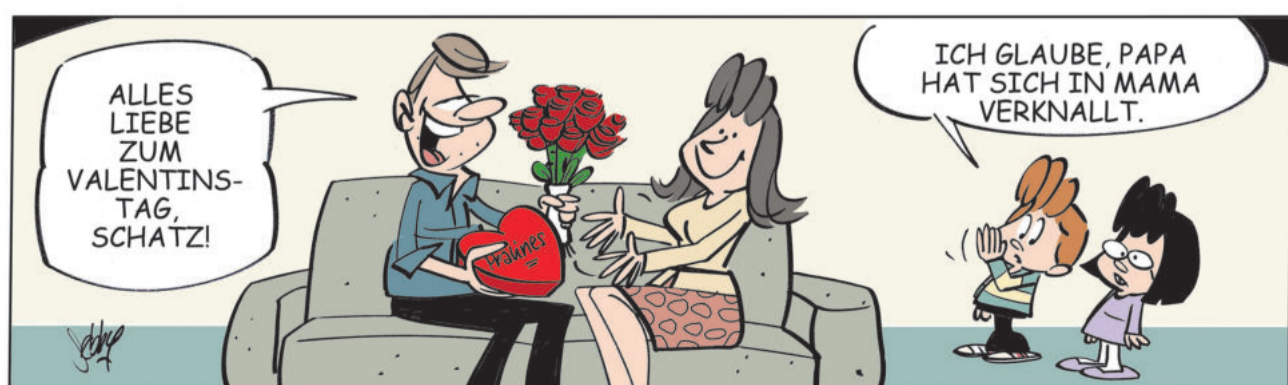
Werbung

**BREMARTER** Der Freiämter  
BEZIRKSANZEIGER  
**WOHLER ANZEIGER**

**MEHR ONLINE**  
unter:  
www.bremgarterbezirksanzeiger.ch  
www.wohleranzeiger.ch  
www.derfreiämter.ch

**Regionale Geschichten!**

Kids



www.brandt-cartoons.de

KOLUMNE



Stefan Sprenger,  
Redaktor.

## Devede Kulak

*Er ist so ein lieber Kerl, der sein ganzes Leben in sein Bistro gesteckt hat. In den warmen Monaten läuft es ganz gut, in der kalten Jahreszeit ist es schwierig. Aber reklamieren will er nicht, dieser positive Turac Aslan. Im «Vegano» gleich neben dem Manor in Wohlen gibt es Gerichte mit Couscous und Kichererbsen – oder den besten Seitan-Döner weit und breit. Ausser dem Kafi-Rähmi ist alles ohne tierische Inhaltsstoffe. Dazu gibt es gratis das freundliche und offene Wesen dieses besonderen Menschen als Beilage.*

*Als ich in diesen Tagen wieder mal im «Vegano» bin, merke ich sofort, dass etwas anders ist. Der türkische «Vegano»-Chef Turac Aslan wirkt traurig. «Was ist los?», frage ich. Und er beginnt zu weinen. Trümmer. Zerstörung. Über 30000 tote Menschen. Das Erdbeben hat sein Heimatdorf in der Provinz Kahramanmaraş mit voller Wucht getroffen.*

*Nach drei Tagen Ungewissheit erhielt er endlich den erlösenden Anruf, dass seine Eltern am Leben sind. Der erste Stock seines Elternhauses in der Stadt Elbistan ist eingestürzt, aber sie haben es irgendwie nach draussen geschafft und überlebt. Seine Mutter Zöhre ist 70 Jahre alt, sein Vater Hasan wird bald 90. Die ersten Nächte nach dem verheerenden Erdbeben haben sie im Auto verbracht. Bei Temperaturen von bis zu minus 15 Grad.*

*Turac Aslan versucht jetzt ein Visum für seine Eltern zu besorgen. Sie sollen in die Schweiz kommen. Denn in der Hauptstadt Ankara, wo sie jetzt sind, herrscht Chaos pur. Dazu die Kälte, die Angst, die Ungewissheit. Aslan will helfen. Am liebsten der ganzen Nachbarschaft in seiner Heimatstadt. Viele Menschen, die er kannte, sind gestorben. Und wieder werden seine Augen wässrig. Vielleicht macht er im «Vegano» eine Spendenaktion. Vielleicht kann er so ein bisschen unterstützen. Er hat Pläne, aber kann sie noch nicht umsetzen. «Ich stehe noch neben den Schuhen. Ich muss zuerst wieder zu mir selbst finden», sagt er – und weint erneut.*

*Wie es ihm geht, sei nicht der Rede wert. Devede Kulak. Das türkische Sprichwort bedeutet so viel wie: Das Ohr am Kamel. Eine unwichtige Kleinigkeit. Es gibt momentan viel wichtigere Dinge.*

Das geschah am ...

**14. Februar 1927**

Der Stummfilm The Lodger hat seine Uraufführung in London. Regisseur Alfred Hitchcock wird den Spielfilm später als «ersten echten Hitchcock-Film» bezeichnen.